©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

gilt auch für *Hottonia palustris*. Der verdienstvolle Altmeister für Oberösterreich scheint ihr Vorkommen im Holalberngraben bei Linz nicht gekannt zu haben, den sie doch seit vielen Jahren mit *Nuphar luteum*, *Potamogeton*- und *Scirpus*-Arten nebst *Ranunculus divaricatus* einen Grosstheil des Sommers über schmückt. *Rudbeckia laciniata* ziert seit Jahren schon die Ufer des Baches im Haselgraben, einer Thaleinsenkung im Granitboden des Böhmerwaldsystemes. *Solidago canadensis* verbreitet sich seit mehreren Jahren in den Auen bei Traun auffallend, trotz Ueberschwemmungen und grosser Winterkälte. Franz Strobl.

Budapest, 10. April 1885.

Ich widmete in „Földrajzi Közlemények" einige warme Worte dem Andenken des verewigten C. v. Sonklar, der in Ungarn geboren (Fehértemplom im Temeser Comitate, 2. December 1816), mit mir fast bis zu den letzten Tagen in Correspondenz stand. — Sonklar, der in seinen Werken immer leben wird, ist wohl zu bekannt, um seine geographischen Verdienste hier zu besprechen. Ich hebe nur Jenes hervor, dass er auch in Ungarn, besonders im Temeser, Krassó-Szörényer und Eisenburger Comitate botanisirte. Er fand bei Güns den *Orobus tuberosus*, welcher ausser Siebenbürgen und Croatien (Creuz!) in Ungarn von keinem anderen Standorte bekannt ist. Seine Reise beschrieb er hier (Jahrg. 1870, p. 78—84) unter dem Titel „Aus dem Banate", wo er aus den Grebenácer Sandpuszte neine *Jurinea foliosa* Sonkl. erwähnt. Die Pflanze befindet sich im Herbare Prof. A. v. Kerner, der mir diese zur Untersuchung gefälligst übergab. Ich sammelte sie auch auf der Fontina Fetje bei Károlifalva (Carlsdorf). Sie ist einem *Cirsium pannonicum* ähnlich, sonst aber mit *J. mollis* am nächsten verwandt, aber der Stengel ist beblättert, die Blätter sind ungetheilt, länglich, das Anthodium ist noch einmal kleiner und kahler als bei *J. mollis*. Die Verdienste von Sonklar verewigt ferner die *Salvia Sonklari* Pant. (Oe. B. Z. 1881, Nov.). — *Jurinea cyanoides* Hirc (cfr. Oe. B. Z. 1885, p. 122) ist = *J. mollis* f. *macrocephala* Pant. Adnot. p. 45, sie kommt auch bei Triest vor, aber sie ist von *J. mollis* specifisch zu trennen. *J. moschata* (Guss.), unter welchem Namen diese Pflanze von Huter aus Italien mitgetheilt wurde, soll nach DC. Prodr. kürzere Stengel haben, als die Blätter. — *Bonaveria Securidaca* sah ich seither von Buccari, *Trifolium striatum* und *Vicia hybrida* von Fiume, so könnten sie auch noch bei Buccari vorkommen. v. Borbás.

Personalnotizen.

— Dionys Stur, Ober-Bergrath in Wien, ist zum Director der Geologischen Reichsanstalt ernannt worden.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

— Dr. Friedrich Leithe hat die Direction der Bibliothek an der technischen Hochschule in Wien übernommen.

— Dr. J. Chr. Döll, Hofrath in Karlsruhe, ist am 10. März gestorben.

— Dr. Johann Röper, Professor der Botanik an der Universität Rostock, ist am 17. März gestorben.

— Dr. G. Berthold, Privatdocent an der Universität Göttingen ist zum ausserordentlichen Professor daselbst ernannt worden.

— Dr. L. Klein hat sich an der Universität Freiburg i. B. für Botanik habilitirt.

— Dr. F. Benecke hat sich am Polytechnicum in Zürich für landwirthschaftliche Botanik habilitirt.

— Dr. J. Funkhauser und Dr. Ed. Fischer haben sich an der Universität Bern für Botanik habilitirt.

— Anton Heimerl ist zum Professor an der Staats-Realschule in Sechshaus bei Wien ernannt worden.

— Dr. Giacomo Bizzozero, Verfasser der „Flora Veneta Crittogamica“ ist in Padua gestorben.

Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— In einer Sitzung der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien am 5. März übersandte Herr Moritz Kronfeld, stud. med. in Wien, eine Abhandlung: „Ueber einige Verbreitungsmittel der Compositenfrüchte.“ — Nach der bisherigen Vorstellung sollte das mit einem Pappus ausgestattete Compositenfrüchtchen lediglich der Verbreitung durch den Wind adaptirt sein. Es wird in der vorliegenden Untersuchung im Gegensatz dazu gezeigt, dass die Haarkrone durch den eigenthümlichen Bau ihrer Strahlen im hohen Grade die Vertragung des Früchtchens durch die Pelzthiere befördert und zugleich einen immerhin bemerkenswerthen Schwimmbehelf abgibt. — Ferner wird die merkwürdige Abgliederung des Pappusringes von der Achäne bei den Cynareen und im Anschlusse an Ráthai die treffliche Adaption des Involucrums zur Ausstreuung der Achänen der Untersuchung unterworfen.

— In der Jahresversammlung der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft am 1. April d. J. — welche mit der Erstattung der üblichen Berichte über die Leistungen und das Gedeihen der Gesellschaft im Vorjahre durch den Vorsitzenden, Herrn Hofrath Brunner v. Wattenwyl, dann die Secretäre DDr. Günther Beck und Ritter v. Wettstein, sowie durch den Rechnungsführer H. Kaufmann eröffnet wurde, hielt Prof. Hugo Zukal einen Vortrag über einige neue aus Nieder-Oesterreich stammende Pilze aus den Familien der Ascomyceten und Myxomyceten und

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: 035

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Personalnotizen. 186-187